

## 10. OKTOBER CUP 2018



### Regenbogen und Nickel nicht zu schlagen



Ein voller Erfolg war das Jubiläumsturnier der Tischtennisabteilung des MTV Horst. Zum zehnten Mal trafen sich mehr als 120 Teilnehmer zum Oktober-Cup, einem Mixed-Turnier, das mittlerweile zum größten dieser Art in Deutschland gehört. 64 Paarungen, größtenteils aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen machten das Turnier nicht nur sportlich zu einem Event der Extraklasse. Wie immer wurde nach den Matches an den Tischen in geselliger Runde bis in die Nacht gefeiert. Zuvor aber galt es, die Sieger in Gruppen, Haupt- und Trostrunde zu ermitteln. Dabei wurde nach den alten Regeln auf zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte gespielt, klassenhöhere Akteure mussten niederklassigen Paarungen gestaffelte Vorgaben geben. Insgesamt neun Stunden dauerte es, bis die Gewinner feststanden.

Nachdem sich in den Gruppenspielen die „Spreu vom Weizen“ getrennt hatte, ging es in Haupt- und Trostrunde weiter. Dabei hielten sich die Gastgeber vom MTV Horst größtenteils vornehm zurück. In die Hauptrunde schafften es nur drei Paarungen, die aber dann gleich in der ersten Runde ausschieden. Am Ende setzten sich hier Hanna Regenbogen (ohne Verein) und Jörg Nickel (Team Eiderstedt), durch. Sie bezwangen im Finale Dörte und Marco Müller vom SC Hohenaspe in 2:0 Sätzen. Zuvor hatten sie die Top-Gesetzten Angelika und Stefan Schmidt (TuS Esingen) ebenfalls mit 2:0 aus dem Rennen geworfen. Das Ehepaar Müller war im Halbfinale mit 2:0 gegen Julia Jäckstein (TTG Südstormarn) und Bastian Graf (SC Vier Marschlande) erfolgreich.

In der Trostrunde dominierten Andrea Rehder und Frank Ramin vom SC Hohenaspe. Sie gewannen im Finale mit 2:1 gegen Nathalie Jokisch (TSV Heiligenrode) und Lynn Liebert (TuS Eversten). Die Horster Paarung Silvia Sommer/Eike Meseck gelangte hier bis ins Halbfinale, musste sich dann allerdings klar gegen Jokisch/Liebert geschlagen geben.

Die Turnierleitung lag wieder in den bewährten Händen von Stefan Sommer und Dirk Koch.

„Es lief wieder alles perfekt und wir konnten diesmal sogar früher zum gemütlichen Teil des Turniers übergehen, da die Spiele schneller abgeschlossen werden konnten als im vergangenen Jahr“, freute sich Sommer.

Quelle: <https://www.shz.de/sport/lokaler-sport/lokalsport-norddeutsche-rundschau/regenbogen-und-nickel-nicht-zu-schlagen-id21436137.html>